

Evangelische Kirchengemeinde Kassel-Niederzwehren

Gemeinde- und Pfarrstellenprofil Juni 2025

Stellenausschreibung Pfarrstelle I

1. Gemeindeprofil

Die Ev. Kirchengemeinde Niederzwehren gehört zum Stadtkirchenkreis Kassel und zum Kooperationsraum Kassel-Südwest (6 Gemeinden) . Sie ist durch die Vereinigung der beiden ehemals selbständigen Kirchengemeinden Lukaskirche und Matthäuskirche am 1. Januar 2020 entstanden. Entsprechend hat die Gemeinde einen Gesamtkirchenvorstand (ab 2025: ca. 16 stimmberechtigte Mitglieder) und zwei Kirchenstandorte mit Gemeindezentren. Am Standort Lukaskirche ist im Gemeindezentrum die Tagespflege Lukaskirche (Diakoniestation) eingezogen, zu der ein guter Kontakt und Zusammenarbeit besteht. Es stehen zurzeit noch zwei Pfarrhäuser zur Verfügung.

Innerhalb des Pfarrteams sind zwei volle Pfarrstellen im Stellenplan (bis 2031) vorgesehen: Pfarrstelle I/Gemeindebezirk Lukaskirche und Pfarrstelle II/Gemeindebezirk Matthäuskirche. Die Pfarrstelle II hat zurzeit Pfr. Dietrich Hering inne. Er ist zugleich mit halber Stelle stellvertretender Dekan (bis März 2026) und wird in der Gemeinde mit einer halben Stelle entlastet. Von daher besteht das Pfarrteam zurzeit aus 3 Personen.

Die Kirchengemeinde hat zurzeit 4800 Gemeindeglieder (Prognose 2031: 2500), der Haushalt ist ausgeglichen. Rücklagen sind vorhanden.

Ca. 130 Menschen, engagieren sich freiwillig auf ganz unterschiedlichen Arbeitsfeldern zum Teil in eigenständigen bzw. multiprofessionellen Teams:

- Gottesdienstteam
- Team Seniorenarbeit
- Besuchsdienst
- Redaktionskreis
- Handwerkergruppe („Mauerspechte“)

In der Kirchengemeinde ist eine hauptamtliche Küsterin mit einer halben Stelle (bis Ende 2026) und ein Küster mit 8 WS angestellt.

Für die Verwaltung gibt es im Kooperationsraum Süd-West eine Assistenzkraft (25 Stunden/W.), die ihren Sitz in Bad Wilhelmshöhe hat. Grundlegende Software für die Gemeindeverwaltung ist Church Desk.

Kirchenmusikalisch in der Gemeinde tätig sind 5 Organist:innen mit unterschiedlichen Stellenanteilen und die Leiterin des Kirchenchores. Ein Schwerpunkt liegt auf neuer Kirchenmusik (EG +).

Zur Kirchengemeinde gehört eine 4- gruppige Kita auf dem Gelände der Matthäuskirche. Der seit 109 Jahren dort ansässige Hort wechselt ab 1. August 2025 in die Trägerschaft der AWO. Die Begleitung der Kita-Arbeit liegt zurzeit im Aufgabenbereich der Pfarrstelle II, die Verwaltung liegt beim Stadtkirchenkreis.

Die Konfirmand*innenarbeit wird in Kooperation mit den Gemeinden im Kooperationsraum Südwest und der regionalen Jugendarbeit gestaltet. Es melden sich zurzeit ca. 22 Jugendliche zum Unterricht an, ein Konfi-Team (3-4 Jugendliche) unterstützt die Arbeit.

Das Gottesdienstprogramm ist vielfältig, und wird von einem Gottesdienstteam mit den drei Pfarrer:innen, 2 Prädikanten, 4 Lektor:innen, den Kirchenmusiker:innen und 4 Kirchensängerinnen gemeinsam verantwortet. Neben den Agendegottesdiensten gibt es thematische und kreative Gottesdienstformate, den „Feier-Abend“ am Freitagabend, Seniorengottesdienste im AWO Altenheim und der Tagespflege Lukaskirche, Sommerabendgottesdienste, Gottesdienst an besonderen Orten. Der durchschnittliche Gottesdienstbesuch insgesamt liegt bei ca. 30-40 Personen bei besonderen Gottesdiensten bis zu 400 Personen.

Der regelmäßige Kindergottesdienst wird von einem ehrenamtlichen Team verantwortet und gestaltet.

Regelmäßige Gruppen sind 6 hauptsächlich ehrenamtlich begleitete Seniorengruppen (Erzählcafé, Frühstück, GRIPS-Gruppen, Computerkurse), der Frauenkreis, Whatsapp-Gruppe für junge Erwachsene, 2 Eltern-Kind-Gruppen.

Für Jugendliche gibt es ein breitgefächertes Angebot der Ev. Jugend im Stadtkirchenkreis (Cross-Kirche) und im Kooperationsraum.

Diakonische Scherpunkte sind neben der Seniorenarbeit, die Flüchtlingsarbeit und regelmäßiges Kirchenasyl mit bis zu 2 Personen. Wichtig hier die Arbeit des Kircheasylausschusses und die Mitgliedschaft im AK Kirchenasyl des Stadtkirchenkreises.

Die Kirchengemeinde arbeitet mit einem sozialräumlichen bzw. gemeinwesen-diakonischen Konzept, das aus den folgenden Bausteinen besteht:

- Kontakte und Kooperationen mit Vereinen, dem Ortsbeirat, dem Förderkreis der Kirchengemeinde, den Schulen bei Projekten, Gottesdiensten und Veranstaltungen
- Gestaltung und Mitarbeit bei Gemeinschaftsaktionen im Stadtteil (z.B. Weihnachtsmarkt, Niederzwehrener Märchentage)

- Enge Zusammenarbeit mit der Seniorenarbeit von FÄN (Fachkoordination Älter werden Niederzwehren) des DW Region Kassel.
- 2 mal im Jahr Kleiderbasar in Zusammenarbeit mit der Kita und dem Sportverein Olympia Kassel
- Ökumene mit der katholische Herz-Jesu-Gemeinde und dem Jesuszentrum
- Interreligiöser Kontakt zur Ahmadija Moschee Niederzwehren

Ein wichtiges Arbeitsfeld ist die Öffentlichkeitsarbeit: Gemeindebrief (BLICK) 4 x im Jahr, Homepage, Newsletter. Mittelfristiges Ziel ist es, eine gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit im Kooperationsraum und im Stadtkirchenkreis aufzubauen.

Die Mitarbeitenden-Teams experimentieren und gestalten erfolgreich innovative Formate von Gemeindefarbeit, um neue Zielgruppen anzusprechen, Gemeinschaft neu zu arrangieren, und missional zu wirken. Z.B. Pop-Up-Formate, Innovative Gottesdienste, Trauerkultur, Whats-App, Nachbarschaftsbegegnungen in der Adventszeit und am Heiligen Abend.

2. Transformationsprozess

Die Kirchengemeinde befindet sich gemeinsam mit dem Stadtkirchenkreis Kassel am Anfang eines Transformationsprozesses. Zielfoto ist, dass in 2031 nur noch eine Kirchengemeinde in Kassel im Sinne einer Körperschaft öffentlichen Rechts bestehen wird. In Niederzwehren wird es weiterhin vielfältiges, gemeindliches Leben in einer anderen Rechtsform geben, evtl. wird sich ein thematischer Schwerpunkt (Themenort) für ganz Kassel entwickeln.

Die pastorale und gemeindliche Arbeit wird stärker arbeitsteilig, flexibel, spezialisiert und stadtweit vernetzt aufgestellt werden. Im September startet ein Kommunikationsprozess auf Kooperationsraumebene. Ausgangspunkt ist die hier schon vorhandene Zusammenarbeit mit einer sehr guten Kollegialität.

Eine wichtige Aufgabe der nächsten Jahre wird die Erarbeitung von Nutzungs- und Finanzierungskonzepten für die Gebäude sein.

3. Stellenprofil

Wir suchen einen Pfarrer/eine Pfarrerin für eine engagierte und lebendige Gemeinde in der Weiterentwicklung.

A) Wir erwarten:

- **Kreativität und Flexibilität** bei der Weiterführung und Entwicklung innovativer, und kreativer Formate. In herausfordernden, umwälzenden Zeiten gehen sie

neue Wege, um den christlichen Glauben lebendig zu vermitteln – sei es durch digitale Projekte oder ungewöhnliche Veranstaltungsformate.

- **Gemeinschaftsorientierung:** Sie bringen eine ausgeprägte Fähigkeit mit, Gemeinschaft zu stiften. Ihre Gottesdienste und Aktionen sind geprägt von einem starken Fokus auf Begegnung und Austausch, und Sie schaffen es, Menschen in verschiedenen Lebenslagen zu erreichen – sei es bei traditionellen Gottesdiensten oder bei alternativen Formaten.
- **Weiterentwicklung und Profilierung der Gottesdienstformate:** Sie sind in der Lage, klassische Gottesdienste mit modernen, thematisch und musikalisch variierenden Formaten zu ergänzen, um so ein breites Spektrum an Gottesdienstbesuchern anzusprechen.
- **Offenheit für neue Zielgruppen:** Sie fördern die Integration neuer Zielgruppen und schaffen innovative Angebote für junge Erwachsene, Familien und Menschen, die weniger mit traditionellen Formaten erreicht werden. Ihre Ideen sind von einer inklusiven Haltung geprägt, die den Zugang zur Kirche für unterschiedliche Lebenswelten öffnet.
- **Vernetzung und Zusammenarbeit:** Sie arbeiten eng mit anderen Mitarbeitenden, Ehrenamtlichen und dem Kirchenvorstand zusammen und sind offen für Kooperationen mit externen Partnern. Dabei legen Sie Wert auf eine gute Kommunikation und schaffen ein vertrauensvolles Miteinander. Sie fördern ehrenamtliche Tätigkeit durch Motivation und Wertschätzung.

B) Ihre Kompetenzen:

1. **Innovative Gottesdienstformate:** Sie haben in der Vergangenheit kreative Gottesdienstformate entwickelt, die den Menschen in Hoffnung und Verbindung gebracht haben.
2. **Zielgruppenorientierung:** Sie haben bereits erfolgreich mit unterschiedlichen Zielgruppen gearbeitet, insbesondere mit jungen Erwachsenen, Familien und Senior*innen, und verstehen es, auf deren Bedürfnisse einzugehen.
3. **Kommunikation und Engagement:** Sie kommunizieren klar und einfühlsam und können Menschen sowohl in schwierigen als auch in festlichen Momenten erreichen. Sie sind in der Lage, kreative und tiefgründige Impulse zu setzen und gleichzeitig die Gemeinschaft zu fördern.
4. **Gestaltung von Räumen und Erlebnissen:** Sie haben die Fähigkeit, den Kirchenraum und das kirchliche Leben auf neue Weise erlebbar zu machen, sei es durch künstlerische Gestaltungen oder ungewöhnliche Gottesdienstformate. Der Kirchenraum soll für Sie ein Ort der Begegnung und der geistlichen Erfahrung sein.

5. **Flexibilität und Anpassungsfähigkeit:** Sie sind bereit, in einer dynamischen Gemeindesituation zu arbeiten. Kirchliche Arbeit ist ständig in Bewegung ist und bringt neue Herausforderungen mit sich. Ihre Wahrnehmungsfähigkeit und Anpassungsfähigkeit helfen Ihnen dabei, schnell auf Veränderungen zu reagieren und kreative Lösungen zu finden.
6. **Innovationsbereitschaft im Blick auf Strukturen.** Sie sind offen für strukturelle Neuentwicklungen im Blick auf die pastorale und gemeindliche Arbeit, die Gebäudenutzung und die Gemeindekonzeption und haben Interesse und Kompetenz hier Neues mitzugestalten.

4. Wir bieten:

Eine breite Basis und Potentiale zur Verwirklichung und Entwicklung eigener Ideen, mit einem (im Oktober neu gewählten Kirchenvorstand) und einer für Neues offenen und engagierten Kirchengemeinde. Hervorzuheben ist:

- Eine große Anzahl engagierter, freiwilliger Mitarbeitender
- Gut funktionierende Teams
- Eine hauptamtliche Küsterin
- Eine gut aufgestellte Kirchenmusik (Personal, Instrumente, Technik)
- Eine solide finanzielle Situation
- Eine wertschätzende Gemeindeskultur
- Verwaltungsunterstützung durch den Stadtkirchenkreis Kassel und die Verwaltungsassistenz
- Hervorragende Vernetzung im Stadtteil
- Gute Kollegialität in der Gemeinde und im Kooperationsraum
- Zwei schöne Kirchengebäude, in denen kreative Gestaltungen möglich sind

Die Kirchengemeinde in Niederzwehren bietet Ihnen vielfältige Möglichkeiten, Ihrer Berufung zu folgen und im großstädtischen Umfeld noch manche dörfliche Struktur zu entdecken.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Sehr gerne können Sie unsere Gemeinde unverbindlich in einem ersten Treffen kennenlernen.

Kontaktdaten

Pfarrer Dietrich Hering	KV-Vorsitzende Bärbel König
Am Fronhof 3	Perlengasse 3
34134 Kassel	34134 Kassel
01749104548	0561 41859
Dietrich.Hering@ekkw.de	Baerbel-Koenigin@t-online.de



Matthäuskirche



Lukaskirche



Kita-Gottesdienst in der Matthäuskirche